

GEMEINDERAT
Bericht und Antrag

Nr. 1382
vom 20. Oktober 2008
an Einwohnerrat von Horw
betreffend Planungsbericht zur Gesamtrevision der Ortsplanung

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Einwohnerräte

1 Einleitung

Sie haben im Anschluss an die Durchführung des zweiten Mitwirkungsverfahrens in den Monaten Januar bis März 2008 zur laufenden Gesamtrevision der Ortsplanung am 28. Mai 2008 die dringliche Motion Nr. 260/2008, mit welcher die Vorlage eines Planungsberichts gefordert wird, überwiesen. Dieser Planungsbericht soll Ihnen auch zusätzliche Informationen für die Beschlussfassung zu den drei raumplanungsrelevanten Gemeindeinitiativen, welche wir Ihnen je mit separatem Bericht und Antrag unterbreiten, liefern.

2 Stand der Arbeiten

Im Frühjahr 2006 haben wir mit der Gesamtrevision unserer Ortsplanung begonnen. Wir haben die Metron Raumentwicklung AG aus Brugg mit den Arbeiten beauftragt und zur Begleitung eine neunköpfige, paritätisch zusammengesetzte gemeinderätliche Kommission eingesetzt.

Im Herbst 2006 haben wir das in einem ersten Schritt erarbeitete Räumliche Gesamtkonzept verabschiedet und in eine Mitwirkung mit Workshop und öffentlicher Vernehmlassung gegeben.

Anfang 2007 haben wir Ihnen zum Räumlichen Gesamtkonzept mit Bericht und Antrag Nr. 1335 einen ersten Planungsbericht überwiesen, welchen Sie am 8. März 2007 einstimmig zur Kenntnis genommen haben.

Anschliessend haben wir bis Ende 2007 gestützt auf das Räumliche Gesamtkonzept die Planungsinstrumente, im Wesentlichen bestehend aus Zonenplan, Bau- und Zonenreglement, Bootshafenkonzept und Entwicklungsrichtplan Horwer Halbinsel, entworfen.

Parallel dazu führten wir das Studienauftragsverfahren über das Entwicklungsgebiet Bahnhof - Ziegelei - HTA durch. Die Ergebnisse haben wir Ihnen und der Öffentlichkeit im Oktober 2007 präsentiert. Das siegreiche Projekt "Südbahnhof" von Lengacher Emmenegger Architekten ETH SIA BSA, Luzern, Emch+Berger WSB AG (Verkehr und Raumplanung), Emmenbrücke, und Fahrni Landschaftsarchitekten, Luzern, wird nun in einem Bebauungsplan festgehalten. Diesen werden wir Ihnen im Entwurf, während die Vorprüfung durch den Kanton läuft, im kommenden Jahr in einem separaten Planungsbericht vorlegen. Im weiteren Verlauf ist vorgesehen, dass Sie zeitgleich mit der Ortsplanung auch über diesen Bebauungsplan beschliessen können.

Abweichend vom mit Bericht und Antrag Nr. 1335 aufgezeigten Vorgehen haben wir uns während der Erarbeitung der Nutzungsplanentwürfe entschlossen, dazu der Bevölkerung vorgängig

zur öffentlichen Auflage nochmals eine rechtlich unverbindliche Mitwirkungsgelegenheit zu geben. Eröffnet haben wir diese Mitwirkung im Januar 2008 wiederum mit einem öffentlichen Workshop mit mehr als 100 Teilnehmenden. Weiter stellten wir die Planentwürfe in einer separaten Mitwirkungszeitung - welche allen Horwer Haushaltungen und den auswärtigen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zugestellt wurde - sowie an öffentlichen Veranstaltungen in den Quartieren vor. Die Bevölkerung war eingeladen, sich zu den Entwürfen zu äussern. Mehr als 360 Personen und Gruppierungen haben uns bis Ende März 2008 eine schriftliche Stellungnahme zukommen lassen. Wir haben die eingegangenen Meinungsäusserungen geprüft und ausgewertet. Die wichtigsten Themen und ihre Berücksichtigung haben wir im beiliegenden Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Die vollständige und detaillierte tabellarische Auswertung aller Eingaben, gegliedert nach Themen und Gebieten, haben wir auf unserer Homepage publiziert. Nicht publiziert haben wir einzelne individuelle private Begehren, welche selbstverständlich aber auch beraten und mit persönlichen Schreiben beantwortet worden sind. Im Nachgang zur Mitwirkung haben wir noch die zukünftige Auslegung des Aussichtsschutzes, wie von Ihnen an der Sitzung vom 24. Mai 2007 verlangt, entworfen.

3 Weiteres Vorgehen

Wir haben die gestützt auf die Mitwirkung und die Vorabklärung beim Kanton überarbeiteten Planentwürfe nun - parallel zur Beratung im Parlament - dem Bau-, Umwelt und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern zur formellen Vorprüfung zugestellt. Nach Vorliegen des Vorprüfungsberichts des Kantons werden wir in den ersten Monaten des kommenden Jahres den Zonenplanentwurf, das neue Bau- und Zonenreglement und die neue Aussichtsschutzverordnung öffentlich auflegen und Ihnen die Planung nach Durchführung der Einspracheverhandlungen im Sommer 2009 zur Beschlussfassung vorlegen. Anschliessend sollen die Stimmberechtigten der Gemeinde gleichzeitig und koordiniert über die zwei Gemeindeinitiativen "Bootshafeninitiative - Kein zusätzlicher Bootshafen in der Horwerbuch" und "Horwer Landschaftsinitiative - Keine zusätzlichen Bauzonen auf der Halbinsel" und die Ortsplanungsrevision (Zonenplan und Bau- und Zonenreglement) abstimmen können. Die dritte Gemeindeinitiative "Grube Grisigen der Natur überlassen" soll hingegen, da die Ortsplanung über das Grubenareal keine Neuregelung vorsieht, losgelöst von der Ortsplanung auf den nächsten Abstimmungstermin den Stimmberechtigten vorgelegt werden.

4 Antrag

Wir beantragen Ihnen

- vom Planungsbericht Kenntnis zu nehmen.
- die dringliche Motion Nr. 260/2008 von Thomas Zemp, CVP: Planungsbericht zur Ortsplanung, als erledigt abzuschreiben.

Markus Hool
Gemeindepräsident

Daniel Hunn
Gemeindeschreiber

- Planungsbericht Metron AG, 23. Oktober 2008 mit
- Übersicht Stand der Überbauung, Plan, 23. Oktober 2008
- Mitwirkungsbericht, 23. Oktober 2008
- Zonenplan A, verkleinert, aufgeteilt in 3 Teilpläne (Nord, Süd und Pilatus), 23. Oktober 2008 (Plan 1:5'000 kann auf Gemeindekanzlei eingesehen werden)
- Zonenplan B verkleinert, aufgeteilt in 3 Teilpläne (Nord, Süd und Pilatus), 23. Oktober 2008 (Plan 1:5'000 kann auf Gemeindekanzlei eingesehen werden)
- Plan der Änderungen verkleinert, 23. Oktober 2008 (Original 1:5'000 kann auf Gemeindekanzlei eingesehen werden)

- Bau- und Zonenreglement, synoptische Darstellung, 23. Oktober 2008
- Bau- und Zonenreglement, Entwurf, 23. Oktober 2008
- Entwicklungsrichtplan Horwer Halbinsel, 17. Oktober 2008
- Aussichtsschutzverordnung, Entwurf 20. Oktober 2008
- Vorabklärungsbericht Gemeinde Horw, Dienststelle Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation (rawi), 26. Mai 2008.
- Flyer Entwicklungsgebiet Bahnhofareal, 8. März 2008

Weitere Unterlagen liegen den Berichten und Anträgen Nrn. 1379, 1380 und 1381 bei.

EINWOHNERRAT

Beschluss

- nach Kenntnisnahme vom Bericht und Antrag Nr. 1382 des Gemeinderates vom 20. Oktober 2008
 - gestützt auf den Antrag der Bau- und Verkehrskommission
 - in Anwendung von Art. 31 Abs. 1 Bst. f der Gemeindeordnung vom 25. November 2007
-

1. Vom Planungsbericht wird Kenntnis genommen.
2. Die dringliche Motion Nr. 260/2008 von Thomas Zemp, CVP: Planungsbericht zur Ortsplanung, wird als erledigt abgeschrieben.

Horw, 12. Februar 2009

Reto Deschwanden
Einwohnerratspräsident

Daniel Hunn
Gemeindeschreiber

Publiziert: